



Die Gewaltfreiheit Jesu und der Auftrag, Friedenskirche zu werden Der Perspektivwechsel der Ökumenischen Friedensschrift

mit Dr. Theodor Ziegler, Initiative Ökumenische Friedensschrift
Prof. Dr. Stefan Silber, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats von pax christi
Moderation: Odilo Metzler

Freitag, 2. Oktober 2026, 17.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7, Stuttgart

Nach einem Konsultationsprozess mit Organisationen und Akteur:innen aus der christlichen Friedensarbeit erschien 2026 die Ökumenische Friedensschrift "Wer Frieden will, muss mit dem Feind reden" (Digitalausgaben: <https://friedenstheologie-institut.jimdofree.com/>). Sie fordert dazu auf, in Zeiten massiver Aufrüstung unmissverständlich für militärische Abrüstung und für den Beitritt aller Staaten zum UN-Atomwaffenverbotsvertrag einzutreten. Gerade die Kirchen können eine starke, klare Stimme für Frieden sein und am Aufbau einer Kultur des Friedens mitwirken. Bei der Diskussionsveranstaltung wird die Ökumenische Friedensschrift vorgestellt und ihre friedensethische Orientierung zur Diskussion gestellt

Teilnahme: in Präsenz oder online

Bei Online-Teilnahme melden Sie sich bitte per Mail an:

paxchristi-rs@bo.drs.de bis 30.09.2026 an. Die Zugangsdaten erhalten Sie dann am Veranstaltungstag.

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit: Wissenschaftlicher Beirat pax christi - Deutsche Sektion und der Projektstelle „Gewaltfrei wirkt“.

pax christi Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711 9791 4842, paxchristi-rs@bo.drs.de